Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **38 (1948)**

Heft 17

PDF erstellt am: **07.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

TIERPARK und VIVARIUM
Dählhölzli Bern

Im Vivarium:

Zahlreiche neue fremdländische

Zierfische

„MERKUR"
bürgt für Qualität!

Was die Woche bringt

Kursaal Bern: Unterhaltungskonzerte des Orchesters Guy Marrocco, täglich nachmittags und abends. Jeden Montag Wunschkonzert. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle «The Corky's». Boule-Spiel, Bar.

Das Loewenguth-Quartett wird in dieser Saison mit zwei Abenden in Bern wiederum zu Gaste sein. Das erste Konzert findet nächsten Freitag, den 23. April, 20.15 Uhr, im Burgerratssaal statt. Programm: 1. Konzert: Schubert a-moll, Ibert C-dur, Beethoven a-moll, op. 132. Das 2. und letzte Konzert Dienstag, den 27. April, 20.15 Uhr, Programm: Mozart Es-dur, KV 428, Beethoven F-dur, op. 135, Ravel F-dur. Karten bei Müller & Schade AG, Musikhandlung, Theaterplatz 6.

Die Sektion Bern des Schweiz. Gemeinnützigen Frauenvereins veranstaltet am Dienstag, den 27. April, zugunsten schweizerischer Pflegekinder auf dem Bärenplatz einen Verkauf von roten und blauen Strumpfkugeln. Das gute Werk der «Vereinigung von Freunden schweizerischer Pflegekinder, Frutigen» verdient volle Unterstützung. Wir entnehmen dem Jahresbericht 1947: Im ersten Jahre seines Bestehens hat das «Sunnehus» 63 Kinder aufnehmen dürfen. Wir verzeichnen 6828 Pflegetage. 22 Kinder sind durchschnittlich unsere täglichen Gäste, vom Säugling bis zum grösseren Schulkind. Ein Grossteil unserer Schützlinge, 23, konnten wieder ins Elternhaus zurück, 8 kamen in sorgfältig ausgewählte Pflegeplätze, und ebenso viele wurden anderen Heimen zur Auferziehung anvertraut.

NEUE BÜCHER

Glick und Säge, e Mueterbiechli von *Anna Keller*. In diesem Büchlein hat die Verfasserin eine Anzahl Verse und kleine Gedichte zusammengestellt, die bei verschiedenen Gelegenheiten aufgesagt werden können. Manche Mutter wird froh sein, so ein Büchlein zur Hand zu haben, das ihr ermöglicht, ihren Kindern allerlei nette Gedichte zu lehren, die helfen den Alltag fröhlicher zu gestalten und manches Dankeswort in nette Form zu prägen. Die Gedichte sind in baseldeutschem Dialekt und wirken deshalb für viele besonders heimelig. Das Büchlein ist im Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, erschienen.

hkr.

Fabeln von *Peter Kilian*. Im Ex Libris Verlag AG Zürich, ist ein kleiner Band mit einer Sammlung von Fabeln des durch seine journalistische Tätigkeit in weiten Kreisen bekannten Autors Peter Kilian herausgekommen. Der Autor hat hier in einer Menge kleinen und kleinsten Erzählungen viel Lebensweisheit zusammengehalten, deren Wert gross und beachtenswert ist, und mit geschickten Worten hat er manches gesagt, was wir sonst nur ungern hören. Die Fabeln lesen sich gut und sind unterhaltsam geschrieben. Das Büchlein ist unbedingt eine Bereicherung des schweizerischen Büchermarktes. *hkr.*

3 Schnyder-Produkte
Dreifacher Erfolg

SEIFENFABRIK SCHNYDER, BIEL 7

HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN·HELLIN